

# Protokoll der FSR-Sitzung

Christine Zarges

15. November 2005

## **Anwesende:**

**Fachschaftratsrat:** Benjamin S., Benjamin T., Christiane, Christine, Daniel, Dave, Erick, Jasmin, Mario, Michael, Nico, Ramin

**Gäste:** Dominik, Sascha, Tim

## **Tagesordnung**

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Post
3. Berichte
4. KIF
5. Umzug
6. Marvin-Rundbrief
7. O-Phase
8. Sonstiges

## **1 Protokoll der letzten Sitzung**

Wird vertagt, da noch nicht alle das Protokoll gelesen haben. Anmerkungen sollen an Benjamin T. geschickt werden.

## **2 Post**

- Einladung zur Stupa-Sitzung am 22.11.2005 um 18 Uhr s.t.
- Einladung zur FSRK-Sitzung am 16.11.2005 um 16 Uhr
- Protokoll der letzten FSRK-Sitzung
- VDI-Nachrichten
- Biographical Data Request für „Who is Who in Science and Engineering“

### 3 Berichte

- Der Drucker geht wieder. Es wurde eine Rolle gegen eine mit mehr Profil ausgetauscht. Der Austausch fand innerhalb der Garantiezeit statt. Falls ein ähnliches Problem nach Ablauf der Garantie wieder auftaucht, sollte man es mal mit Kontaktspray ausprobieren.
- Die UDAT-AG antwortet nicht auf Mails, die über die Mailingliste gehen. Es ist nicht klar, ob sie auf der nächsten FVV berichten möchte. Da der letzte Bericht auf der FVV im Sommersemester war, muss die AG diesmal nicht notwendigerweise berichten. Dennoch soll auf der FVV gefragt werden, ob evtl. jemand von der AG anwesend ist, da noch geklärt werden muss, ob die Mailingliste bestehen bleiben soll und ob überhaupt eine Weiterführung der AG gewünscht ist.
- Daniel Fuchs wird höchstwahrscheinlich für die E-AG berichten, ansonsten übernimmt Ramin die Aufgabe.
- Die Schrankdienstleute haben leider noch keine Öffnungszeiten festgelegt. Es kommen daher häufig Nachfragen, warum der Schrank geschlossen ist und wann es feste Öffnungszeiten geben wird. Michael hat die letzten Wochen individuelle Termine bei Nachfrage ausgemacht und den Schrank für die betroffenen Leute geöffnet. Die Schrank-AG wird das Problem der unregelmäßigen Öffnungszeiten in naher Zukunft lösen. Bis das geschehen ist, wird Michael weiterhin bei Anfragen an [schrank@fsinfo.cs.uni-dortmund.de](mailto:schrank@fsinfo.cs.uni-dortmund.de) den Schrank für einzelne Leute öffnen.
- Am 15. November findet um 18 Uhr eine Veranstaltung zum Thema „Karriere in der Wirtschaft“ statt. Die Veranstaltung ist vom Frauenkreis organisiert, ist aber für alle offen. Ehemalige Studentinnen berichten über ihren Beruf. Die nächste Veranstaltung der Reihe wird am 17. Januar 2006 stattfinden – dann mit dem Thema „Karriere in der Wissenschaft“.
- Am Mittwoch ist FSRK-Sitzung. Ein Top wird das ZFS sein. Benjamin T. geht hin.
- Anfang Dezember wird es wieder einen Termin der „AG Qualitätssicherung“ des Fachbereichs Informatik geben. Benjamin T. wird hingehen.
- Wir haben einen Raum für die FVV. Sie wird am 23. November um 14 Uhr im GB 5 HS 113 stattfinden. Dave hat (farbige) Plakate gedruckt und wird diese aufhängen.

### 4 KIF

Vom 09. bis zum 13. November 2005 fand die 33,5 Kif in Lübeck statt. Dave und Miriam waren dort. Es gab viele verschiedene Arbeitskreise, von denen die Hälfte allerdings nachts stattfanden. Interessante Arbeitskreise waren:

- **Demo:** Es gab eine Demo in Lübeck, da dort geplant wird, Universitäten zusammenzulegen.
- **Wikis als Kollaborationsplattform:** In Bremen ist die gesamte Fachschafts-Homepage ein Wiki, die komplette Organisation der Kif in Lübeck wurde über ein Wiki durchgeführt. Wikis scheinen sich in Konkurrenz zu Instant Messengern, Mailinglisten und Foren immer mehr durchzusetzen.
- **Der digitale Student:** Es wurden die Vor- und Nachteile von Chipkarten und digitalen Unterschriften bei Prüfungsanmeldungen, Kopierkarten, Mensakarten und ähnliches diskutiert. Als besonders kritisch wurde es angesehen, wenn es nur eine einzige Karte für digitale Unterschriften und Mensa-, bzw. Kopierkarten gibt. Hamburg und Lübeck haben die Chipkarten sogar wieder abgeschafft, da sich das Experiment als zu teuer und unpraktikabel herausgestellt hat.

- **Fachschaftszeitungen:** Es wurde über rechtliche Aspekte bei Verwendung von Comics diskutiert. Auf <http://kif.fsinf.de> soll eine Liste entstehen, welche Quellen ohne, bzw. mit Nachfrage und welche gar nicht verwendet werden dürfen.

Es wurden verschiedene Resolutionen verabschiedet:

- **Regelabschluss:** Es wird gefordert, dass der Master ein Regelabschluss in Bachelor- / Masterstudiengängen wird.
- **Zielquoten:** In Deutschland gibt es bildungspolitische Bestrebungen, dass 80 StudienanfängerInnen den Bachelorabschluss erreichen sollen. Diese feste Vorgabe widerspricht jeglicher Erfahrung in Informatikstudiengängen. In Diplominformatikstudiengängen an Universitäten in Deutschland liegt die Zahl der AbbrecherInnen im Mittel bei 38% und 19% FachrichtungswechslerInnen. Mit 8% Zuwanderung aus anderen Studienrichtungen ergibt sich ein Schwundquote von insgesamt 49% [HIS05]. Es wird befürchtet, dass die politisch gewollte Zielzahl für AbsolventInnen eines Bachelorstudiums in der Praxis vorrangig durch Niveauabsenkung des Bachelorstudiums gegenüber den bisherigen Studiengängen erkaufte wird. Die Absenkung der Anforderungen wird strikt abgelehnt. Deshalb wird die Politik aufgefordert, die Forderung nach Zielquoten für Bachelorstudiengänge zurück zu nehmen. Grundsätzlich wird natürlich befürwortet, dass diejenigen, die ein Informatikstudium aufnehmen, dieses auch erfolgreich abschließen können. Dies kann beispielsweise durch eine bessere Information und Aufklärung von SchülerInnen über Inhalte und Anforderungen eines Informatikstudiums passieren.
- **CHE-Rankings:** Es gab und gibt an verschiedenen Hochschulen Aufforderungen, in den Fragebögen der CHE-Umfrage Kritik zu unterlassen und die Hochschule möglichst gut darzustellen, da Studierende, ProfessorInnen und Hochschulleitungen befürchten, dass von den Ergebnissen der Rankings Hochschulfinanzen und das Ansehen des Abschlusses an der Hochschule abhängen. Es wird daher befürchtet, dass die Teilnehmenden systembedingt einen Anreiz haben, diese Umfrage zu manipulieren. Schon aus diesem strukturellen Grund sind Umfragen dieser Art nicht dazu geeignet, als Argumentationsgrundlage zu dienen.
- **Grundrechte:** Die Beschränkung der Grundrechte in Deutschland wird seit Jahren unter zunehmend fadenscheinigeren Gründen („internationaler Terrorismus“) staatlicherseits vorangetrieben. Die derzeitigen Koalitionsverhandlungen zeigen auf, dass eine zukünftige Bundesregierung die Abschaffung wesentlicher Datenschutzrechte und den Ausbau ungerichteter Überwachungsmaßnahmen weiter voranzutreiben plant. Daher werden Politikerinnen und Politiker aller Parteien aufgefordert, sich auf ihre Verpflichtung zur Wiederherstellung und Bewahrung der Grundrechte zu besinnen und die inneren Feinde der Demokratie in den großen Parteien daran zu hindern, Deutschland noch weiter in einen Überwachungsstaat zu verwandeln.

Sonstige interessante Infos von der KIF:

- In Lübeck gibt es ein unterirdisches Gangsystem, durch das auf autonomen Robotern Essen transportiert wird.
- Parties werden in Lübeck nicht als Informatiker-Partys angekündigt, sondern unter einem Ableger namens „p++“.
- Die nächste KIF findet vom 24. bis 28. Mai 2006 in Bremen statt.

## 5 Umzug

- Mario und Ramin waren heute bei der Vorbesprechung zum Umzug in den Informatik-Neubau.
- Der Umzug findet ab dem 23. November statt. Die Fachschaftsräumlichkeiten ziehen am 25. November um. Planmäßiger Beginn ist 7.30 Uhr, falls sich an den vorhergehenden Tagen nichts verzögert. Ansprechpartner für die Fachschaft sind Benjamin S. und Mario.

- In den nächsten Tagen wird jemand von der Spedition kommen und sich ansehen, was alles mit muss. Ende der Woche sollten wir Umzugskisten und Umzugscontainer bekommen. Wir müssen unsere Sachen selber ein- und hinterher wieder auspacken. Es wird beschlossen am 23. und 24. November (also nächste Woche Mittwoch und Donnerstag) zu packen. Hier sollte jeder zumindest mal anwesend sein und mithelfen.
- Alles, was rüber soll, muss mit einem roten Aufkleber markiert werden, auf dem die Raumnummer R.031 (Büro) oder R.039 (CZI) notiert wird. Möbel, die entsorgt werden sollen, bekommen einen braunen Aufkleber. Alles, was keinen Aufkleber hat, wird einfach stehen gelassen. Bei abschließbaren Schränken sollte der Schlüssel stecken gelassen werden.
- Für den Aufbau in den neuen Räumlichkeiten sollten wir einen Plan machen, wo die Möbel ungefähr hinkommen, damit die Arbeiter wissen, wo sie was hinstellen sollen und nicht alles quer im Raum steht. Der Plan soll im neuen Raum ans Fenster gehängt werden. Benjamin S. wird den Plan anfertigen.
- Die Schlüsselübergabe für die neuen Räume müssen wir uns an Herrn Oldani wenden. Frau Jankord vom Lehrstuhl 11 erstellt einen Serienbrief, mit dem wir die Schlüssel beantragen können. Mario und Benjamin S. kümmern sich darum.
- So wie es momentan aussieht, werden wir im Flur keinen Schlüsselkasten anbringen können, aber auch nicht jeder einen Schlüssel bekommen. Es besteht vorerst die Möglichkeit, den Schlüsselkasten im Kopierraum am Ende des Flures anzubringen.  
Es wird diskutiert, welche Möglichkeiten es für die Raumschlüssel für uns gibt. Es besteht Einigkeit darüber, dass jeder unabhängig voneinander ins Fachschaftsbüro kommen muss. Die jetzige Lösung mit dem Schlüsselkasten wird allerdings nur als Notlösung in Betracht gezogen, falls es nicht möglich sein sollte, dass jedes FSR-Mitglied einen eigenen Schlüssel für den Raum erhält. Am liebsten wäre uns allerdings, wenn die Tür mit einem RFID-Tag geöffnet werden könnte. Dies hätte den Vorteil, dass man evtl. mit einem einzigen RFID-Tag sowohl in den Gebäudebereich als auch ins Büro kommen würde. Mario wird sich erkundigen, ob es möglich ist, so ein System im Büro nachzuinstallieren und wie hoch die Kosten wären. Als Obergrenze wird ein Betrag von 100 € genannt, der aber noch beschlossen werden müsste.
- Im CZI ist momentan noch jede Menge Platz. Der halbe Raum ist noch leer, da das blaue Sofa nicht mit umzieht. Wir sollten dringend nach einem neuen Sofa Ausschau halten. Das Thema soll auch auf der FVV und im Marvin-Rundbrief angesprochen werden. Benjamin S. ist Ansprechpartner. Als Übergangslösung wird überlegt die aufblasbaren Veltins-Sofas, die sich noch im Nebenraum befinden, ins neue CZI zu stellen.
- Wir werden leider keine feste Abstellfläche in einem Dunkelraum bekommen. Mit Erlaubnis des Dekanats bekommen wir evtl. Stellplatz im Archiv des Dekanats, den wir aber nicht einplanen sollten. Durch den Wegfall der Abstellkammer haben wir deutlich weniger Platz. Es wird diskutiert, welche alten Gremienunterlagen (FBR, Lust, Hast, Senat) ausgemistet werden können. Teilweise wurden die Unterlagen dieses Jahr eh nicht auf dem neuesten Stand gehalten.  
Es wird der Antrag gestellt alle Unterlagen von vor 2000 zu entsorgen. Der Antrag wird mit 11 Stimmen bei einer Enthaltung angenommen.  
Für die Zukunft wird überlegt, ein Archiv auf den Fachschaftsrechner anzulegen, das von den jeweiligen Gremienvertretern gepflegt wird. Dies soll in einer späteren Sitzung noch mal diskutiert werden.
- Desweiteren wird beim Umzug die Fundgrube aufgelöst. Teilweise liegen Sachen schon mehr als 2 Jahre dort.
- Es kann sein, dass die Telefonanschlüsse im Neubau erst später freigeschaltet werden. Für uns sollte das kein allzu großes Problem darstellen.

- Was mit den bisherigen Fachschaftsräumen passiert ist weiterhin unklar. Das blaue Sofa soll so lange wie möglich im alten CZI stehen bleiben, damit der Raum weiterhin genutzt werden kann.
- Es muss noch geklärt werden, ob wir einen Schlüssel zur Teeküche erhalten. Evtl. ist diese nämlich abgeschlossen.
- Es soll einen Marvin-Rundbrief zum Thema Umzug geben. (siehe Top 6)

## **6 Marvin-Rundbrief**

Mario wird einen Text zum Thema Umzug verfassen und dabei auf die Einschränkungen in dieser Zeit hinweisen. Außerdem soll die Auflösung der Fundgrube und die Notwendigkeit einer neuen Couch erwähnt werden.

Jasmin wird außerdem einen Text zur FVV-Ankündigung schreiben.

Der Newsletter soll spätestens Mittwoch, 16. November rausgehen.

## **7 O-Phase**

Dem O-Phasen-Dreigestirn fehlt immer noch eine Prinzessin.

## **8 Sonstiges**

- Es wird angeregt, die ToDos aus den Protokollen besser nachzuhalten und sich die Aufgaben ggf. nochmal in Erinnerung zu rufen.
- Mario will ein Mörderspiel leiten. Interessenten können sich bei ihm melden.